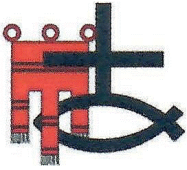


Altkatholische Kirche

Vorarlberg

Rundbrief Nr. 113

März 2018 - Mai 2018



**Wir wünschen ein frohes und gesegnetes
Osterfest**

**"Durch die Weisheit anderer erlernen wir Weisheit.
Das Wissen eines Einzelnen ist nichts".** Lebensweisheit

Liebe Mitchristen,

Prof. M. Zulehner und Tomas Halik haben eine Bewegung "Pro Papst Franziskus" initiiert. Mehr als 50.000 Menschen weltweit unterschrieben für eine Kirche der Barmherzigkeit und des Miteinander.

Ich habe auch mein Unterschrift und meinen Beitrag geleistet, weil ich überzeugt bin, dass eine Kirche der Zukunft Menschen mit Güte und Liebe dort abholen muss, wo sie sind. Dazu schrieb ich folgendes: "Wo Menschen miteinander leben, entstehen unterschiedliche Prägungen die, Lebensträume, Lebenssinn, Lebensideologien, Umgang mit Zukunft und Vergangenheit bestimmen. Es gibt heute so viele Angebote um glücklich zu sein. Die Botschaft, dass Gott seine Geschöpfe liebt, scheint nicht mehr durch zu sickern. Selbstzweifel und Lebenszweifel beherrschen unsere Gedanken. Die Zukunft einer Kirche muss es sein, durch spirituelle Praktiken und Akzeptanz von jedem Menschen wie Gott ihn schuf, Vergebungsbitte um unsere fehlbare Lebensart zu heilen, Achtsamkeit um Menschen eine Beheimatung zu geben, vertrauensvolle Zuwendung an Gott und vor allem Liebe zu üben."

Drewermann meinte dazu:

"Wenn Menschen einander in Liebe verbunden sind, spüren sie was das Leben eigentlich ist. Die Liebe ist stärker als alles, was sonst im Menschen lebt. Sie ist ebenso unsichtbar wie ausdrucksvoll, ebenso schwebend wie bindend, ebenso zart wie machtvoll. Sie ist sanft wie der Sommerwind und dennoch stark wie ein Sturm. Sie allein ordnet die Welt zu einem uns wohlbekannten Zuhause, und dennoch trägt sie uns über das Weltall hinweg in den Horizont der Ewigkeit. Einzig die Liebe ist imstande, die Erde mit dem Himmel zu verbinden, den Geist mit dem Körper, die Seele mit dem Fleisch, die Sinnlichkeit, wie man so sagt, mit der Sittlichkeit, die Wahrheit des Herzens mit der Weisheit des Geistes". Markusevangelium Band 2, 1994 S. 91-92

Um diese Zukunft der Kirche und der Gemeinde mit zu gestalten haben wir wieder in dieser Fasten- und Osterzeit die Möglichkeit, unsere Lebensweise und Lebensinhalte zu überdenken und Gott zu bitten, uns seinen Heiligen Geist zu senden, damit wir den richtigen Weg und die richtige Lebensweise erkennen.

Bischof.em. Dr. Johannes Okoro

Ein herzliches Dank für alle die unsere Gemeinde unterstützen.

Es ist für uns als Gemeinde ein Geschenk, dass uns viele Menschen unterstützen. Sei es durch ihre Spenden, materielle Zuwendungen, aktive Mitarbeit in der Gemeinde, heilsame Gebete und Partizipation in den Gottesdiensten.

Möge Gott euch segnen und euch viel Kraft für euer Leben gewähren!

Bischof em. Dr. Johannes Okoro

Kamingespräche

Die Altkatholische Kirche Österreichs pflegt die Tradition des Austausches zwischen unterschiedlichen Konfessionen und Religionen.

Kamingespräche dienen dazu, andere Glaubensrichtungen und Glaubenserfahrungen kennenzulernen und sich damit zu befassen.

Wir haben für diese Gesprächsrunden 2017/2018 das Thema ausgewählt:

"Was ist Wahrheit"

Im Text des Evangeliums nach Johannes gab es ein Gespräch zwischen Jesus und Pilatus vor der Kreuzigung.

Pilatus fragte ihn: *"Also bist du doch ein König?"*

Jesus antwortete: *"Du sagst es. Ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme."*

Pilatus fragte *"Was ist Wahrheit?"* Joh. 18, 37-38.

Diesem Thema: **"Was ist Wahrheit in den Religionen"** wollen wir uns in den Kamingesprächen widmen.

- Sind Wahrheiten in den Religionen absolut ?
- Sind Wahrheiten Lebenselixier und heilsam ?
- Können diese Wahrheiten Frieden auf der Erde ermöglichen ?
- Beinhalten Wahrheiten verbindende oder trennende Botschaften ?

Die Kamingespräche finden im Gemeinschaftsraum der **evangelischen Kirche in Feldkirch**, Bergmannsgasse 1, 6800 Feldkirch statt.

Zeit 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr jeweils Dienstag

06. März 2018	Islam Religion
10. April 2018	Polizeidirektion Vorarlberg
15. Mai 2018	Bahai Religion

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitwirken.

Ihr und alle Freunde sind herzlich eingeladen.

Wir wünschen euch eine heilsame Zeit.

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Gottesdienste

März 2018 bis Mai 2018

März 2018

- SO** 4.3.2018 3.Fastensonntag Evangelische Kirche **Dornbirn 17:00 Uhr**
SA 10.3.2018 4.Fastensonntag Evangelische Kirche **Feldkirch 17:00 Uhr**
SO 25.3.2018 Palmsonntagsfeier Evangelische Kirche **Bludenz 10:00 Uhr**
SA 31.3.2018 Osternachtsfeier Evangelische Kirche **Dornbirn 19:00 Uhr**
anschließend Agape im Pfarrsaal Dornbirn Oberdorf

April 2018

- SO** 8.4.2018 2.Sonntag d. Osterzeit Evangelische Kirche **Dornbirn 17:00 Uhr**
SO 22.4.2018 3.Sonntag d. Osterzeit Evangelische Kirche **Bludenz 11:00 Uhr**
SA 28.4.2018 5.Sonntag d. Osterzeit Dornbirn Hatlerdorf **Kapelle Mühlebach**
Beginn 14:00 Uhr
anschließend Agape und Gründungsfest im Pfarrsaal

Mai 2018

- DO** 10.5.2018 Christi Himmelfahrt **Kloster Gauenstein / Schruns 11:00 Uhr**
Krankensalbung und Krankensegnung,
Agape im Kloster mit unseren Freunden aus
Konstanz
SO 20.5.2018 Pfingstsonntag Evangelische Kirche Dornbirn
SO 27.5.2018 Gottesdienst Evangelische Kirche **Bludenz 11:00 Uhr**

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

- FR** 2.3.2018 Weltgebetstag der Frauen in Dornbirn und Feldkirch
Beginn 19:00 Uhr (Pfarrkirche Feldkirch Tisis)
- SO** 25.3.2018 Palmsonntagsgottesdienst mit Palmenweihe **Bludenz 10:00 Uhr**
- SA** 31.3.2018 Osternachtsfeier **Ev.Kirche Dornbirn 19:00 Uhr**, anschließend
Osteragape im Pfarrsaal Oberdorf
- DO** 10.5.2018 traditionelles Fest im Kloster Gauenstein bei Schruns mit Kranken-
salbung und Krankensegnung. Anschließend Agape zusammen mit unseren Freun-
den aus Konstanz. **Beginn. 11:00 Uhr**
- Bitte Anmeldung bei Bischof em. Dr.Johannes OkoroTel. +43 (0)664 549 31 47**
- Wer Kuchen oder Salat mitbringen kann, bitte bei der Anmeldung mitteilen.**
- MI** 15.8.2018 **Gemeindeausflug nach Kristberg mit Gottesdienst in der**
Knappenkapelle. Details im nächsten Rundbrief und im Internet.

EINLADUNG

Samstag 28. April 2018

Erstes GEMEINDEFEST

der selbstständigen Kirchengemeinde VORARLBERG

Offizielle Feier zur Verleihung der Selbstständigkeit

Ort: 6850 Dornbirn Hatlerdorf Kapelle Mühlebach

14 Uhr Festgottesdienst mit unserem

Bischof Dr. Heinz Lederleitner

musikalische Begleitung durch Gruppe "WELCOME"

Organist: Mag. Hannes Berthold

anschließend

Festakt und Agape im Pfarrsaal Dornbirn Hatlerdorf

Details und Anfahrtsplan auf der Homepage der KG Vorarlberg

Glückwünsche unseren Geburtstagskindern



Aufgrund der neuen österreichischen Datenschutzbestimmungen ist es uns untersagt, Namen und Geburtsdaten der Jubilare zu nennen.

Daher müssen wir ab sofort auf die Veröffentlichung persönlicher Geburtstagsgrüße verzichten.

Wir bedauern dies und bitten um Verständnis.

**Ein Gebet wandert 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet
Frauen in mehr als 120 Ländern miteinander**

Willkommen beim **Ökumenischen Weltgebetstag 2018**

Frauen aus **Surinam** laden ein:

Surinam, das kleinste Land Südamerikas (ca. 164.000 km²) liegt nördlich von Brasilien. Etwa 90 % des Staatsgebietes besteht aus Regenwald mit mehr als 1000 Baumarten und 715 Vogelarten.

Die ca. 541.800 Einwohner bilden eine multiethnische Bevölkerung aus indigenen Völkern und Einwanderern aus Afrika, Asien und Europa (eine Folge der langen Kolonialgeschichte) mit rund 20 Sprachen und vielen verschiedenen Religionsgemeinschaften.

Den Frauen des Landes ist die Bewahrung der Schöpfung, "Gottes kostbares Geschenk", ein zentrales Anliegen, daher haben sie den Schöpfungsbericht ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung gestellt. Denn ihre Umwelt ist gefährdet durch Rodung des Regenwaldes, Verseuchung des Trinkwassers mit Quecksilber (Goldgewinnung) und dem Verschwinden der Mangrovenwälder.

Surinam ist eines der ärmsten Länder Südamerikas und befindet sich in einer schweren wirtschaftlichen Rezession durch den Zusammenbruch des Rohstoffexportes (Gold, Öl, Bauxit). Durch die wirtschaftlichen Probleme verschärft sich die bestehende strukturelle Benachteiligung von Frauen noch mehr.

Mit den Surinam-Projekten möchten wir die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen zum Positiven verändern und die Position der Frauen in ihren Gemeinden stärken.

Wir Frauen vom Weltgebetstagsteam laden herzlich dazu ein, das Land kennen zu lernen und mit uns gemeinsam zu beten und zu singen. Danach wird es bei einem Buffet verschiedene Speisen zu verkosten geben. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Wann: Freitag, 2. März 2018, 19.00 Uhr Pfarrkirche Feldkirch-Tisis



Herzliche Einladung zum

32. Internationalen Altkatholik*innenkongress 2018

in Wien, 20.09.–23.09.18

*Wir, das Kongressteam laden ganz herzlich ein zum Internationalen
Altkatholik*innenkongress. Dieser wird von 20. – 23. September stattfinden und
sich über verschiedene Stationen in Wien entfalten.*

Die Teilnehmer*innen sollen Wien „erfahren“, im wörtlichen Sinn herumfahren“. Die Stadt selbst soll als Lebensraum verschiedener Menschen für sich sprechen, anregen, inspirieren und auch irritieren.

Das Thema des Kongresses:

Salz der Erde - Christinnen und Christen im Dialog für eine offene Gesellschaft

Im Dialog zu sein für eine offene Gesellschaft ist das inhaltliche Ziel des Kongresses.

Eine offene Gesellschaft auf der Grundlage der Erklärung der Menschenrechte ist ein Modell, für das Zusammenleben von Menschen. Wir wissen, dass das Zusammenleben in Freiheit, Gleichwertigkeit und Akzeptanz unser Ziel sein soll, aber es ist noch nicht im Leben angekommen.

„Offene Gesellschaft leben“ – das wirft nicht zuletzt auch Fragen nach der Verantwortung von Religion innerhalb gesellschaftlicher Veränderungsprozesse auf.

*Wir haben als Kirchen und Religionsgemeinschaften ein Potenzial, etwas zu sagen, und deswegen müssen wir uns fragen, welche Visionen für eine lebenswerte Welt wir haben. Welche nicht? Wie wollen wir unsere Verantwortung als aktive Mitgestalter*innen der Zukunft konkret umsetzen? Der Kongress fordert uns heraus, Visionen zu benennen und konkrete Projekte anzubieten.*

Eröffnet wird der Kongress mit einer Gedenkfeier am Wiener Judenplatz, darauf folgt die Vorstellung der teilnehmenden Kirchen. Der Freitag beginnt mit einer großen Podiumsdiskussion zum Thema „Christinnen und Christen im Dialog für eine offene Gesellschaft“. Im Anschluss daran gibt es ein Angebot verschiedener Workshops, in denen Aspekte der offenen Gesellschaft beleuchtet werden: Inklusion, Diversität, soziale Gerechtigkeit, faires Wirtschaften und ökologisch - nachhaltiges Konsumieren, u.a.m.

Ein Empfang im Rathaus beim Wiener Bürgermeister, ein Ökumenisches Morgengebet im Stephansdom am Samstag, der Festgottesdienst der Utrechter Union und ein großes Abschlussfest umrunden den Kongress. Am Sonntag, 23. September finden in den Kirchengemeinden Wien I und Wien XV Gottesdienste und Kirchencafés statt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 30. April 2018!

Für das Kongressteam Mag^a Monika Anderluch

Weitere Informationen finden Sie auf der [Kongress-Homepage](#).

Wir empfehlen Ihnen sich bald anzumelden, da aufgrund einer zeitgleichen Veranstaltung im Zuge des österreichischen EU-Ratsvorsitzes Hotelzimmer in Wien knapp sein werden!



Unser Gründungsfest rückt immer näher

Wenn auch die Freude über die Verleihung der Selbstständigkeit überwiegt, gibt es noch viel zu tun um einen würdigen Festakt für dieses "Jahrhundert-Ereignis" zu gestalten.

Wie erwartet, haben sich bereits viel Prominenz und Freunde aus allen Teilen Österreichs, der Schweiz und Deutschlands angemeldet.

Unser Bischof Heinz und Erzbischof Joris Vercammen (Utrecht) werden mit Begleitung an den Feiern teilnehmen.

Weil das kleine Team des Gemeindevorstandes nicht alles alleine bewältigen kann und die Kosten möglichst niedrig gehalten werden sollen, sind wir für jede Mitarbeit und Unterstützung dankbar. Vom Gebäck über Blumenschmuck bis zu tüchtiger Handarbeit bei der festlichen Agape ist jedes wohlgemeinte Angebot willkommen. Melden können sich alle bei Johannes oder jedem Mitglied des Gemeindevorstandes.

Und für alle die uns wohl gesonnen sind und ihre Unterstützung in Form einer Geldspende zeigen wollen, liegt erstmalig einem Rundbrief auch ein Zahlschein bei.

Für jeden Beitrag bedanken wir uns schon vorab recht herzlich.

Wichtige Links im Internet:

Mitteilungen der Kirchenleitung <http://www.altkatholiken.at>

Herausgeber: Altkatholische Kirche Vorarlberg

Für den Inhalt: Fritz-Peter Winkler

Gemeindevorstand: Fritz-Peter Winkler

6700 Bludenz, Tel. 0664 2000 450

Mail: winkler@edvservice.com

Geistlicher: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Tel. 05572 41765

Mail: bischof.okoro@altkatholiken.at

Web: <http://www.vbg-altkatholiken.at>

Layout: Fritz-Peter Winkler

Mail: winkler@edvservice.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 25.Mai 2018

Spendenkonto

Altkatholiken in Vorarlberg Raiffeisenbank Dornbirn

IBAN: AT62 3742 0000 0415 2955